Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Frau von Heute

und dazu noch mit meinem Köfferchen.» «Jää, wo wohne Sie denne, Fröläin?» Schon glaubte ich, der Kavalier habe die Einladung verstanden. «Im Burgereziel.» — Der Zug hielt, wir standen auf. — «Und ich wohne i der Länggass, das isch jo grad die eggägegesetzti Richtung ... adiö, Fröläin!» — Sprachs, sprang ab und verschwand. Brummbär.

Lieber Nebelspalter!

Da Miss Elisabeth Annerly mit ihrem preisgekrönten Liebesbrief einen so wundervollen Erfolg in der ganzen Welt errang und sogar das Glück hatte, damit ihren Bräutigam zu verlieren, will ich Dir nun vorschlagen, ebenfalls eine Briefkonkurrenz zu veranstalten. Da aber heutzutage Abschiedsbriefe viel wichtiger sind als Liebesbriefe, möchte ich eine Abschiedsbrief-Konkurrenz empfehlen. Ich lege Dir hier grad einen Abschiedsbrief bei, besser gesagt die Kopie eines solchen, das Original ist bereits unterwegs für den Empfänger. Ich hoffe, dass dieses Beispiel andere ermuntern wird, Abschiedsbriefe zu verfassen, und wer weiss, vielleicht kriege ich dadurch einen neuen Bräutigam, ebenso wie Miss Annerly den ihrigen verlor ...

Werter Freund!

Obschon Sie, frei nach Schiller, auf den Dank der hm- Dame verzichten, will ich Sie doch wenigstens bitten, in einer Ecke meines — allerdings etwas überlasteten — Herzens ein dankbares Rühren für Sie empfinden zu dürfen, dass Sie so nett waren und mir dies wundervoll originelle Armband schenkten mit dem Vorschlag, dass dies das Abschiedsgeschenk sei und wir uns besser nicht mehr sehen. Dieser Meinung war ich nämlich schon lange, hatte aber nicht den Mut, es Ihnen zu sagen, und bin nun wirklich schrecklich froh, dass Sie selber zu der Einsicht kamen. Eigentlich habe ich Sie schon deshalb wieder ein wenig lieber bekommen!

Da nun also die Grete endgültig aus Ihrem Herzen geschieden ist, Freunde, Verwandte und Bekannte hievon in Kenntnis gesetzt worden sind und nun in stiller Teilnahme mit Wohllust auf den Trümmern unserer langjährigen Freundschaft herumzutrampeln versuchen, möchte ich Sie bitten, der lieben Verblichenen ein ehrendes und liebevolles Gedenken bewahren zu wollen.

Also auf Nimmerwiedersehn! (- - - Sie gestatten, dass ich leise lächle, obschon ich es natürlich glaube.) Grete.

Psychologie der Frau.

Lieber Nebelspalter!

Hat Dir Frau Dr. Vera Strasser noch nicht geschrieben, dass die Geschichte: «Die gute Gelegenheit» (Nebelspalter No. 33) gar nicht möglich ist. So dumm sind die Frauen nicht und erst recht nicht die Frau von Heute. Der «Schnukki» und «Liebling» hat nur nicht gemerkt, dass seine Frau den ganzen Vorrat von Pullovern für fünf Winter am andern Tag wieder ins Warenhaus zurückgetragen und ausgetauscht hat gegen ein neues Kleid mit Hut, assortierte Bembergstrümpfe, extra lang und dito Handschuhe.

Nein, so dumm ist die Frau von Heute nicht. Die Männer schon eher.

Grüezi! Kolraebi.

Sommernacht

Hörst du, wie die Bäume rauschen
In dem weichen Abendwinde?
Wie sie leise Zwiesprach tauschen
Vor dem Schlummer, um gelinde,
Weil nun Nacht und Sterne steigen
Zu verstummen und zu schweigen?

Siehst du, wie der Mond wie immer
Zauberhaft mit Himmelsweihen
Sie nun taucht in Silberschimmer
Baum um Baum zu benedeien?
Ach! den grossen, milden Segen
Will auf jedes Blatt er legen.

Leise durch die Mondeshelle
In dem menschenstillen Lande
Raunt jetzt nur die kleine Welle
Und sucht ihren Weg zum Strande.
Sommernacht aus blauer Schale
Heilt nun tausend Wundenmale.

Johanna Siebel.

Kleiderfärberei, Chem. Waschanstalt
Hummel & Co.
Altstetten-Zch.
11 Filialen
ca. 60 Depots
Hummel reinigt, färbt Ihr Kleid,
Nachher macht es wieder Freud!

SAVAGE ELEKTR. WASCHER & TROCKNER
Die kombinierte Wasch-, Spül- und Ausschwingmaschine
macht Waschfrauen und Waschküche entbehrlich und gestaltet das Waschen zur leichten, angenehmen Beschäftigung. Einbau elektr. Heizung von 2000 und 3000 Watt Leistung.
Ueber 600 Schweizerfrauen benützen und loben diese einzigartige, kompl. Waschanlage.

Prosp. — Referenzen — Demonstrationen
A. Kaegi-Treulin, Ing., Pfäffikon a/Etzel
SAVAGE-Demonstrationslokal: Rennweg 3, Zürich, (Telephon 34.148)
E. Grossenbacher & Co., Poststraße, St. Gallen.

Hochalpine Frauentropfen (Schutzm. Rophaien)
bestbewährt bei Frauenleiden, Schwäche, Mattigkeit, Schlaffheit und besonders dem abzehrenden Weissfluss.
Frau M. in R. schreibt am 17. März 1930 wörtlich: „Senden Sie mir noch eine Kurflasche Frauentropfen, die letzte hat mich ausgezeichnet gestärkt und ich hätte kein besseres und schnelleres Heilmittel finden können. Habe aus Dankbarkeit dieselben bestens empfohlen und mögen Ihre Frauentropfen noch recht viele Freundinnen erwerben.
Alleinversandt in Flaschen zu Fr. 2.75, Kurfl. 6.75, nur durch das *Urschwyzerische Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.*

Gegen Kopfschuppen und Haarausfall

Warum?
Weil es natürlichen Birkensaft enthält.
Säfte der Birken —
Kräfte, die wirken!
In jeder Apotheke, in allen Droguerien, Parfumerien und Coiffeurgeschäften ● En gros: A. Rach, Basel

O und X
Beine beseitigt
Fußarzt Furlemeyer, Luzern.
Broschüre gratis.

Zehntausende erfreuen sich am „Nebelspalter"

Flechten
jeder Art, auch Bartflechten, Hautausschläge, frisch und veraltet, beseitigt die vielbewährte Flechtensalbe „Myra". Preis kl. Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—.
Postversand durch:
Apotheke Flora, Glarus.